

Inhalt

Schlaglichter. Ein Vorwort	7
Einleitung: Verachtet, verfolgt, vergessen	9
I. 'Familie A.' — eine 'asoziale' Familie	13
II. Von der Theorie zur Praxis	17
NS-Rassenideologie: 'Zum Wohle des Volksganzen'	20
Rasse und 'Volkskörper'	21
Genotyp und Phänotyp	21
'Aufartung' und 'Ausmerze'	23
NS-Bevölkerungspolitik: Die Familie als 'Keimzelle'	24
Geburtenzahlen und 'Volkstod'	25
Geburtenförderung und Gebärverbot	26
Gesetze und Erlasse	27
Zusammenfassung	36
III. Norm und Abweichung	37
Die 'deutsche' Familie	37
Der Mann	38
Die Frau	38
Die Kinder	38
Die Familien der 'Untermenschen'	39
Beispiel: 'Minderwertiges Erbgut'	41
Beispiel: Die 'unwirtschaftliche Familie'	42
Beispiel: Die 'kriminelle Ehe'	43
Beispiel: Die 'asoziale Großfamilie'	45
Beispiel: Uneheliche Mutterschaft	47
Die Definition: Wer war eigentlich 'asozial'?	48
'Asozialität' als Überbegriff	51
'Asozialität' als Restkategorie	53
'Asozialität' als Sammelbegriff	54
Zusammenfassung	56
IV. Rassistische Wissenschaft und ihre Objekte	57
'Asozialen'-Forschung	57
Zwillingsforschung	59
Sippen- und Familienforschung	60
Statistik und 'Erbprognose'	66
Betroffene	67
Arbeitslose und Arme	70

Hilfsschüler und Fürsorgezöglinge	74
Wanderer und Wohnungslose	75
Süchtige und ansteckend Kranke	77
Sexuell Unangepaßte	79
Straffällige	82
Zusammenfassung	84

V. Vollzug des neuen Rechts	85
Erfassung und Wohlfahrtsausschluß	85
Eheverbot und Entmündigung	92
Zwangssterilisation	95
Asylierung und Zwangsarbeit	102
Mordaktionen	109
Zusammenfassung	112

VI. Aus dem Leben eines Wissenschaftlers	114
“Ob das Menschliche in den Zahlen verlorengeht, hängt von der Gliederung der Zahlen ab ...”	
Interview mit Siegfried Koller	118

Schluß: ‘Asozialität’ —	
Ordnungsmerkmal in Diensten von Macht und Mehrheit	125

Anmerkungen	129
-------------------	-----

Quellenverzeichnis	148
--------------------------	-----

Abbildungsverzeichnis	161
-----------------------------	-----

Anhang	164
--------------	-----

1. ‘Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses’
vom 14. Juli 1933
2. ‘Verordnung zur Ausführung des Gesetzes zur Verhütung
erbkranken Nachwuchses’ vom 5. Dezember 1933
3. ‘Erste Verordnung zur Durchführung des Ehegesundheits-
gesetzes’ vom 29. November 1935
4. ‘Gesetz gegen gefährliche Gewohnheitsverbrecher und
über Maßregeln der Sicherung und Besserung’ vom
24. November 1933 und zugehöriges Ausführungsgesetz
5. Dienstanweisung zur ‘Behandlung Asozialer’ in Berlin
vom 29. März 1938